

# Hallo Einstein Software-Projekt

## „Datenräumer“

**Hallo Einstein** ist ein Projekt des Stadtteilgesprächs Roderbruch e.V., welches eine Lernförderung für Schulkinder im Brennpunktgebiet H-Roderbruch anbietet. Seit einigen Jahren werden ca. 100 Kinder der 1. bis 10. Klasse verschiedener Schulformen regelmäßig mit Lernförderung 2 x pro Woche versorgt. Ca. 80 % aller Kinder haben einen Migrationshintergrund und beziehen Transferleistungen. Das heißt, diese Kinder haben einen Gutschein für Lernförderung. Dieser Gutschein beinhaltet einen bestimmten Förderzeitraum, z.B. 1.9.-31.12.2021 je 20 Std. Deutsch und Mathe. Danach gibt es fast immer einen Folge-Gutschein, z.B. 1.1.-30.6.2022. Wenn der Förderzeitraum abgelaufen ist, werden die bis dahin erteilten Stunden mit der Region Hannover abgerechnet.

In den letzten Jahren hat sich der Verwaltungsaufwand und die Dokumentationspflicht deutlich erhöht. Dieser Zeitaufwand fehlt uns im Kontakt mit Lernhelfern und Schülern. Wenn die Software gut läuft, kann sie uns die notwendige Zeit für Kontakte wieder freigeben. Die Software soll alle relevanten (Stamm-) Daten berücksichtigen können, so daß zu jeder Zeit von jedem Ort darauf zurückgegriffen werden kann.

### **Arbeitsablauf:**

Die Lernhelfer sind Abiturienten, Auszubildende und Studierende. Sie betreuen 1-6 Kinder pro Woche mit ca. 2 Std./Woche pro Kind. Die Lernhelfer müssen für die Kinder Dokumentationsbögen ausfüllen. Darin werden das Datum und der Zeitaufwand, Name, Vorname, Schule, Klasse, Inhalt und Beobachtung pro Kind festgehalten. Die Lernhelfer schreiben ihrerseits auch die Stunden auf, die sie bei uns beschäftigt sind. Die Anzahl der Stunden für das Kind müsste mit der Anzahl des Lernhelfers pro Kind übereinstimmen. Wenn die Stunden mit der Region Hannover abgerechnet werden, also der Zeitraum des Gutscheins beendet ist, müssen die erteilten Stunden des Zeitraums in eine Rechnung übertragen werden. Das heißt, die Stunden des Dokumentationsbogens des Kindes werden z.B. für den Zeitraum 1.9.31-12.21 summiert und in das Formular Abrechnung auf Abruf vom Gutschein übertragen. Diesen Übertrag muss die Software leisten können. Die Abrechnung der Gutscheine erfolgt über die Leitung, Erika Bartels. Sie muss den Zugang zu allen Daten haben.

Eine weitere Leistung sollte sein: in dem Doku.-bogen des Kindes wird die bewilligte Anzahl der Stunden z. B. 40 Stunden Deutsch und Mathe vom 1.9.-31.12.21 hinterlegt. Wenn die Nachhilfe stattfindet, werden Stunden eingetragen. Man muss in dem Dokument erkennen können, wieviel der bewilligten Stunden bereits verbraucht wurden.

### **Dateneingabe:**

Alle Lernhelferinnen und Lernhelfer verfügen über ein Smartphone, jedoch mit unterschiedlichen Betriebssystemen. Manche verfügen auch über ein iPad. Hallo Einstein hat insgesamt 10 iPads, die sowohl Schülern als auch Lernhelfern zur Verfügung stehen und auch für die Dateneingabe genutzt werden können. Das heißt, die Software sollte einwandfrei auf jeder Art von Smartphone, iPad, Tablet oder PC laufen können. Die Nachhilfe erfolgt sowohl analog vor Ort als auch online (in Coronazeiten).

Die Formulare werden bereitgestellt. Wir möchten diese Formulare digitalisieren, um demzufolge erforderliche Berichte und andere Zusammenfassungen automatisiert zu erzeugen.

### **Software:**

Wir wünschen uns eine Mobile-App oder Webanwendung, die es ermöglicht, alle Informationen einzugeben, die aus den Vordrucken entnommen werden können. Die Informationen umfassen:

- Stammdaten, Schuldaten und Besonderheiten des Kindes
- Zeit, Datum, Inhalt und Beobachtung der Stunde
- Stammdaten, Besonderheiten und Erklärungen der Eltern
- Stammdaten der Lernhelferinnen und Lernhelfer

Die Leitung soll in der Lage sein, neue Kinder samt Eltern und Lernhelfer anzulegen, zu bearbeiten und zu entfernen. Die Lernhelfer dürfen nur Eingaben zu den jeweiligen Kindern tätigen, so wie es der Dokumentationsbogen vorsieht. Es kann auch vorkommen, dass eine Vertretung den Zugang zu dem Dokubogen eines Kindes braucht, wenn es mit dem Kind arbeitet. Für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen müssen alle diese Daten zugänglich sein.

Es gibt einen Wochenplan. Darin sind alle freien Zeiten von Schüler und Lernhelfer und einige Stammdaten, wie Klasse, Fach und Besonderheiten, z.B. Hörschädigung oder Traumatisierung hinterlegt. Die Software soll erkennen können, wenn es zeitliche Überschneidungen oder Lücken gibt und welche Vertretungen zeitlich möglich sind. (Formular Wochenplan). Der Plan wird nur von der Leitung bearbeitet.

Für die Anwendung steht serverseitig eine MySQL-Datenbank zur Verfügung.

Leitung Hallo Einstein: Erika Bartels, Tel. 0173-6041 380 [erika.bartels@stadtteilgespraeche-roderbruch.de](mailto:erika.bartels@stadtteilgespraeche-roderbruch.de)